

Gummistiefel-Dieb festgenommen: Polizei sucht Geschädigte aus Lahr/Emmendingen

Ungewöhnliche Einbrüche im Raum Lahr/Emmendingen:
Ermittler suchen Geschädigte nach Diebstahl von
Gummistiefeln. Hinweise erbeten!

02.08.2024 – 14:43

Polizeipräsidium Freiburg

Ein ungewöhnlicher Fall von Diebstahl in der Region Lahr/Emmendingen

In der Region Lahr und Emmendingen beschäftigte ein ungewöhnlicher Fall von Einbrüchen die lokalen Behörden. Hierbei handelt es sich um Taten, die anscheinend aus einem speziellen Fetisch heraus begangen wurden. Während in der Vergangenheit immer wieder Baustellencontainer Ziel von Einbrechern waren, zeichnet sich nun ein klar erkennbares Muster ab.

Die Ermittlung und ihre Ergebnisse

Die Ermittler des Polizeipostens Rust konnten kürzlich einen Tatverdächtigen identifizieren. Ein entscheidender Hinweis kam von Lichtbildern, die bei einem Einbruch im Juli in Ringsheim aufgenommen wurden. Dank gezielter Verfolgung durch die Polizei wurde der Verdächtige trotz Teilmaskierung wiedererkannt.

Durch einen Durchsuchungsbeschluss der Staatsanwaltschaft Freiburg konnte die Polizei bei dem Mann dessen Wohnort durchsuchen. Dabei stießen sie auf 35 Paar Gummistiefel, von denen einige zurück bis ins Jahr 2022 zu einzelnen Diebstählen in der Region zugeordnet werden konnten. Diese Stiefel scheinen Teil der Beute zu sein, die gestohlen wurde, um den speziellen Vorlieben des Verdächtigen gerecht zu werden.

Die Bedeutung für die Gemeinschaft

Der Fall wirft Fragen über die Sicherheit in der Region auf und zeigt, wie spezifische Motive das Verhalten von Kriminellen beeinflussen können. Die Ermittler sind nun auf der Suche nach weiteren potenziellen Geschädigten, die möglicherweise Opfer eines ähnlich gelagerten Diebstahls wurden, dabei aber keine Anzeige erstattet haben. Dies könnte darauf hinweisen, dass möglicherweise mehr Einbrüche stattgefunden haben, als bislang bekannt sind.

Aufruf zur Mithilfe

Die Polizei bittet daher alle, die in der letzten Zeit im Bereich Lahr oder Emmendingen Opfer von Kleidung- und Gummistiefeldiebstählen geworden sind und dies noch nicht gemeldet haben, sich unter der Telefonnummer 07822-78933-0 bei den Ermittlern zu melden. Jeder Hinweis könnte entscheidend zur Aufklärung des Falls beitragen.

Folgen und Ausblick

Die Ermittlungen sind zwar in vollem Gange, doch sie verdeutlichen auch einen allgemeinen Trend hin zu spezifischeren Motiven bei Einbruchsdiebstählen. Während es in der Gesellschaft oft als „normal“ betrachtet wird, dass materielle Werte im Fokus stehen, zeigt dieser Fall, dass auch persönliche Vorlieben eine Rolle spielen können. Dies könnte die Sichtweise auf zukünftige Sicherheitsmaßnahmen und die

Prävention von Einbrüchen beeinflussen.

Für Medienanfragen:

Polizeipräsidium Offenburg

Telefon: 0781 - 211211

E-Mail: offenburg.pp.sts.oe@polizei.bwl.de

oder an

Polizeipräsidium Freiburg

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit

Bissierstraße 1 - 79114 Freiburg

Michael Schorr

Tel.: +49 761 882-1013

E-Mail: freiburg.pressestelle@polizei.bwl.de

Twitter: <https://twitter.com/PolizeiFR>

Facebook: <http://www.polizei-bw.de/>

- Außerhalb der Bürozeiten - E-Mail: freiburg.pp@polizei.bwl.de

Original-Content von: Polizeipräsidium Freiburg, übermittelt
durch news aktuell

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de